

# Lehrlinge = Apprentis

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =  
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **90 (1992)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Rubriques

hauptstadt Bellinzona, wo nach dem Mittag- en in der Casa del Popolo ein weiterer Höhe- punkt der Konferenz folgte. Selbst der einset- zende Nieselregen konnte der Besichtigung des zu den 700 Jahrfeiern der Eidgenossen- schaft glanzvoll restaurierten Castel Grande keinen Abbruch tun. Die von Herrn Giulio Fo- letta von der kantonalen Denkmalpflege or- ganisierte Führung durch die grandiose, von den Herzögen von Mailand erstellte Burgan- lage mit ihrer neuen Zweckbestimmung als Ort der kulturellen und kulinarischen Bege- gnung mit unserem geliebten Südkanton wird viele Teilnehmer motiviert haben, bei ihrem nächsten Aufenthalt in Bellinzona einen Ab- stecher zu diesem Ort mit langjähriger Ge- schichte einzuschalten. In der monumenta- len Eingangshalle des Schlosses hiess uns der Vizepräsident des Gemeinderates, Herr Marco Zanetti, im Namen der Stadtregierung willkommen.

Zum Abschluss begleitete uns Herr Ing. Luigi Colombi von der landwirtschaftlichen Ber- atungsstelle durch den Staatsrebberg am Schlosshügel und überzeugte mit einer De- gustation alle die es noch nicht wussten von der hervorragenden Qualität der roten und weissen Weine aus den Staatsrebbergen des Tessins.

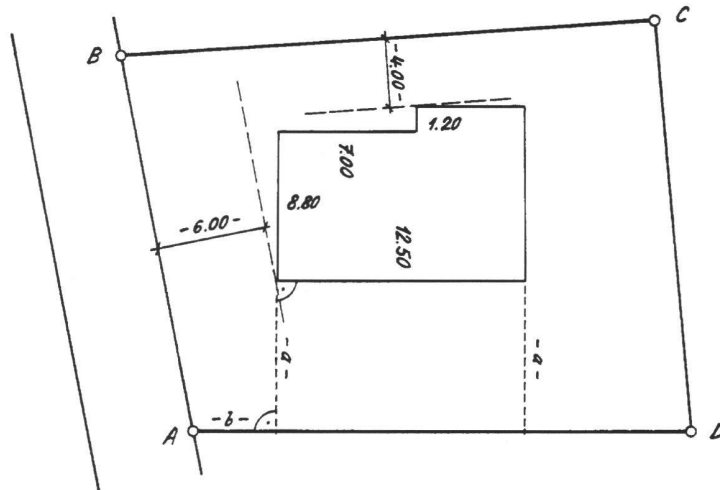
Die Konferenzteilnehmer und ihre Damen kehrten dankbar über die spontane Gast- freundschaft, die kulturellen und kulinaris- chen Erlebnisse und Exkursionen nach Hause zurück, einmal mehr im Bewusstsein, wie arm die Schweiz ohne unseren Südkan- ton doch wäre.

Wir alle danken herzlichst dem Staatsrat des Kantons Tessin, den Stadträten von Bellin- zona und Locarno, der Bauleitung des Tun- nels Mappo-Moretina, der Familie Foletta für den Empfang und die Gastfreundschaft. Für die perfekte Organisation und ausserordent- lich wertvolle Dokumentation zeichnen der Präsident der Konferenz, Vladko Minoli, spe- ziell aber Signorina Breda und die Mitarbeiter des kant. Meliorations- und Vermessungs- amtes verantwortlich. Ihnen allen ein herzli- ches Dankeschön. Grazie mille!

U. Meier

## Lehrlinge Apprentis

### Aufgabe 1/92



*Gegeben:*

Punkt	Y	X
A	581.50	325.30
B	571.20	342.70
C	597.50	354.50
D	607.00	334.50

*Gesucht:*

a = ?  
b = ?

Edi Bossert

## Internationale Organisationen Organisations internationales

### Die Erde im Wandel – Local and Global Change

Internationale Forschungsprogramme  
der Sonderausstellung an der  
geotechnica

«Keine lokale Lösung ohne globale Sicht,  
keine Lösung globaler Probleme ohne lokale  
Initiative», lautete das Motto der Sonderaus-

stellung der Vereinten Nationen an der geo-  
technica 1991 in Köln. Ziel der Ausstellung  
war, die internationalen Forschungs- und  
Koordinierungsprogramme im Bereich von  
Umwelt und Klima vorzustellen und Kennt-  
nisse über die internationalen Aktivitäten,  
ihre Zielsetzung, Arbeits- und Vorgehens-  
weise bei der Erhebung und Bearbeitung von  
Daten zur Umwelt zu vermitteln als Vorbedin-  
gung richtiger Entscheidungen für ein effi-  
zientes Umweltmanagement.

### CORINE: Das Umwelt- Informationssystem der Europäischen Gemeinschaft

Das CORINE-Programm der Europäischen  
Kommission dient der Deckung des Informa-  
tionsbedarfs über den Zustand und die Ent-  
wicklung der europäischen Umwelt. Es  
wurde zwischen 1985 und 1990 in Zusam-  
menarbeit mit Expertengruppen der Mit-

gliedsstaaten in einer ersten Phase durchge-  
führt. Diese Arbeiten verbesserten die Ver-  
fügbarkeit, die Vergleichbarkeit, den Zusam-  
menhang und den Gebrauch von Umweltin-  
formationen innerhalb der Europäischen Ge-  
meinschaft. Angesichts des Umfangs des  
Datenmaterials über den Umweltzustand ei-  
ner Fläche von etwa 2 Millionen Quadratki-  
lometer konzentrierte sich das CORINE-  
Programm auf die Sammlung und den Vergleich  
von Informationen für eine Reihe vorrangiger  
Fragestellungen der europäischen Umwelt-  
politik: Biotope von übergeordneter Bedeu-  
tung, «Saurer Regen» und die Umweltbedin-  
gungen im Mittelmeerraum.

Diese Ergebnisse können in den folgenden  
drei Kategorien zusammengefasst werden:

- das CORINE Informationssystem und  
seine Datenbank
- Methoden und Definitionen